

Wrterbuch der Gauner- und Diebessprache

Von J.K. von Train

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1967568 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-01Abmessungen: 7.64 x 1.18b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 43.Mb

Von J.K. von Train : Wrterbuch der Gauner- und Diebessprache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wrterbuch der Gauner- und Diebessprache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Rotwelsch, Jenischen, fahrendes Volk / REPRINTVon Thorsten WiedauIch finde das interessant, wenn es um eine in Deutschland noch vor kurzem gebruchliche aber heutzutage fast verschollene Sprache geht - die Gaunersprache - wobei man schmunzelnd feststellen kann das sich einige der Gaunerbegriffe doch tatschlich in die Hochsprache des Deutschen eingeschlichen haben. Das WRTERBUCH DER GAUNER-/ UND DIEBSSPRACHE von J. K. von Train

zeigt umfassend die Begriffe aus dem Rotwelsch, dem Jenisschen und der Sprache der fahrenden Vlker und Nomaden / der nicht sesshaften. Geruckt als Reprint einer Originalausgabe zu Meien 1833 einer also wirklich alten Ausgabe noch unter Verwendung des Altdeutschen Schriftbildes macht das Buch am Anfang ein paar Probleme im Lesen, doch die sind schnell berwunden und vergessen, denn das WRTERBUCH DER GAUNER-/ UND DIEBSSPRACHE von J. K. von Train ist ein interessanter Fundus der Soziolekte im Deutschen Sprachraum die am Ende des 20. Jahrhunderts auch das Hochdeutsche mit geprgt haben. Die Sprache ist dabei ein lebendiges Wesen, sie nimmt auf und vergisst Einflsse wenn sie nicht von Dauer sind. Fest zementiert sind nur Sprachen die nicht leben und die als tote Sprachen gelten mssen. Das WRTERBUCH DER GAUNER-/ UND DIEBSSPRACHE von J. K. von Train berrascht zum Teil auch durch die Verwendung dieser Spezialsprache als Mittel der Verschleierung und der Irrefhrung - wenn also zwei Gauner sich so unterhalten, bekommt es ein Dritter nicht wirklich mit um was es geht. Am Ende des Buches finden sich noch weitere Anleitungen zu Geheimschriften und Verschleierungstaktiken. Das WRTERBUCH DER GAUNER-/ UND DIEBSSPRACHE von J. K. von Train ist ein interessanter Fundus zur Geschichte der Deutschen Sprache und ein unverzichtbares Mittel um Spezialwrter um ihrer Herkunft Willen zu verstehen und zu begreifen. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Vieles in unserer Alltagssprache kommt aus Quellen, die wir nicht kennen. Stndig benutzen wir Worte, deren Herkunft wir nicht einmal ahnen. Ein Teil des Wortschatzes unserer heutigen Alltagssprache kommt aus dem Rotwelsch und dem Jenischen, Soziolekten der Fahrenden und Entwurzelten, die in der Vergangenheit von der gutbrgerlichen Umwelt gern als Gauner- und Diebessprachen stigmatisiert wurden. J. K. v. Train hat in seinem 1833 erstmals erschienenen Wrterbuch mehr als 10 000 Belege des Jenischen gesammelt und mit sogenannten Gaunerschriften und Szenen aus dem Ruberleben nach zeitgenssischen Gerichtsakten ergnzt. Der Leser findet Begriffe, Redewendungen, Berufsbezeichnungen, darunter viele Worte, die wir noch heute verwenden, zum Beispiel: lunsen fr schauen, sehen malochen fr angestrengt arbeiten, machen, schaffen die Platte putzen fr ausbrechen, ausreien, flchten Fleppen fr Attest, Pass, Zeugnis, amtliche Papiere Bei manchem Begriff mag man bedauern, dass er verloren gegangen ist. Denn wre nicht Hohlarsch eine bildkrftige Alternative zu unseren neudeutschen Worten Esse oder Schornstein? Und liee sich nicht Iltis auch auf unsere heutigen Amtsknechte, Bttel, Frohn- und Gerichtsdienner vorzglich anwenden?